

Diese Mitteilung muss die Luftfahrtbehörde erhalten, in deren Zuständigkeitsbereich die Lizenz der Bewerberin/ des Bewerbers geführt wird!

Lizenzinhaber/-in Name, Vorname
Lizenz-Nr.
Weitere Angaben, soweit von aktueller Lizenz abweichend
Adresse
Telefon
E-Mail

oder per E-Mail an

Bericht der/des Lehrberechtigten FI/CRI/FE über die Verlängerung einer Klassenberechtigung Flugzeuge - gemäß FCL.740.A b) (1)ii VO(EU) Nr. 1178/2011

Überprüfung durch FI/CRI/FE vor dem Flug

- Klassenberechtigung(en) wurden auf Gültigkeit geprüft.
- Das medizinische Tauglichkeitszeugnis wurde auf Gültigkeit geprüft.
- Auf das Erfordernis einer medizinischen Tauglichkeit mind. der Klasse 2 zur Ausübung der PPL-Rechte wurde hingewiesen.
- Auf das Erfordernis einer gültigen Zuverlässigkeitsüberprüfung gem. § 11 LuftPersV wurde hingewiesen.

Die Lizenzinhaberin oder der Lizenzinhaber hat innerhalb der letzten **12 Monate vor dem Ablauf der Gültigkeit der Berechtigung(en)** die Verlängerungsvoraussetzungen gem. FCL.740.A b)(1)ii VO(EU) 1178/2011 zu erfüllen. (12 Flugstunden auf einem einmotorigen Flugzeug mit Kolbentriebwerk (SEP) oder Reisemotorsegler (TMG) oder aerodynamisch gesteuerten Luftsportgerät (UL), davon 6 Stunden als verantwortlicher Pilot und 12 Starts und 12 Landungen)^{1,2}

Zeitraum			Starts	Landungen	Flugzeit
Von	Bis				
		SEP(land)			
		SEP(sea)			
		TMG			
		Anrechnung gem. FCL.035 (aerod. UL, Annex-I-LFZ)			
		Summe:			

- Eine Auffrischungsschulung von mindestens einer Stunde Gesamtflugzeit (Tabelle Seite 2 ausfüllen)
- oder**
- Eine bestandene Befähigungsüberprüfung einer Klassen- bzw. Musterberechtigung, eine praktische Prüfung, eine praktische EBT- Beurteilung bzw. eine Kompetenzbeurteilung in einer beliebigen Flugzeugklasse bzw. –muster (Anlage beifügen)

¹ Eine Anrechnung von jeweils der Klasse entsprechenden Flugzeiten inkl. Starts und Landungen gemäß FCL.035 a) (4) ist möglich. Schulungsflüge mit Lehrberechtigten sind gem. FCL.035 a) (4) ii) nur anrechenbar, wenn das Flugzeug oder der TMG als Ausbildungsluftfahrzeug einer ATO oder DTO genehmigt ist.

² Bei kombinierter Verlängerung von SEP(sea) und SEP(land) mindestens 1 Stunde Flugzeit und 6 Starts und 6 Landungen in jeder Klasse (FCL.740.A b)(4)).

Name, Vorname der/des Lehrberechtigten (FI/CRI)		Lizenz-Nr. der/des Lehrberechtigten (FI/CRI) ¹		
Telefon-Nummer / E-Mail		Berechtigung FI/CRI gültig bis		
LFZ-Typ + Klasse/Muster	Kennzeichen	Startflugplatz ²	Datum des Fluges	Startzeit
Anzahl der Anflüge	Anzahl der Landungen	Landeflugplatz ²	Landezeit	
Flugplatz/-plätze ²	Flugplatz/-plätze ²	Flugzeit		
Inhalt der Auffrischungsschulung (gemäß FCL.740.A b) (1) ii) C) und AMC1 FCL.740.A b)(1)(ii): Die Elemente der Auffrischungsschulung basieren auf den Inhalten einer Befähigungsüberprüfung, die – in Abhängigkeit von der Erfahrung der Bewerberin/des Bewerbers – von der Fluglehrerin/vom Fluglehrer so zu wählen sind, dass es dem Antragsteller ermöglicht wird, seine Befähigung zum sicheren Betrieb des Luftfahrzeugs und zur Anwendung normaler, anormaler Verfahren und Notverfahren aufzufrischen. Das Briefing hat eine Besprechung über „Thread and Error Management /TEM)“ zu beinhalten, wobei der Schwerpunkt auf der Entscheidungsfindung bei widrigen meteorologischen Bedingungen oder unbeabsichtigtem Einflug in IMC sowie auf Navigationsmöglichkeiten während des Fluges liegen soll.				
Folgende Flugübungen wurden im Einvernehmen mit der Lizenzinhaberin/dem Lizenzinhaber ausgewählt: 				

Zum Zeitpunkt des Handeintrages müssen die o.g. Ausführungen erfüllt sein!

Nach Überprüfung des Vorliegens der Verlängerungsvoraussetzungen gem. FCL.740.A VO(EU) Nr. 1178/2011 erfolgte die Verlängerung für folgende Klassenberechtigung (*zutreffendes bitte ankreuzen*):

- einmotorige Landflugzeuge mit Kolbentriebwerk (SEP land) Verlängert bis:
- Reisemotorsegler (TMG) Verlängert bis:
- Einmotorige Wasserflugzeuge mit Kolbentriebwerk (SEP sea) Verlängert bis:

Ort, Datum der abschließenden Überprüfung aller Voraussetzungen für die Verlängerung

Unterschrift der/des Lehrberechtigten

Hinweis: Das Datum des Handeintrages ist in die Spalte „Datum der Berechtigungsüberprüfung“ auf der Rückseite der Lizenz einzutragen

Anlagen: Kopie Vorder- und Rückseite der aktualisierten Lizenz der Bewerberin/des Bewerbers
Kopie der Lizenz der/des Lehrberechtigten
Wenn notwendig: Kopie der Befähigungsüberprüfung, praktischen Prüfung, EBT-Beurteilung bzw. Kompetenzbeurteilung

¹ Diese Lizenz-Nr. ist in die Spalte „Prüferzeugnis-Nr.“ auf der Rückseite der Lizenz einzutragen

² Flugplatz Ortskennung